

München, 20. Juli 2022

Presseinformation

Schlussbericht

INTERFORST untermauert Leitmessecharakter

- **353 Aussteller aus 21 Ländern**
- **Rund 31.000 Besucher aus knapp 60 Ländern**
- **INTERFORST als Plattform für nachhaltige Waldpolitik**

Deutschland verfügt über elf Millionen Hektar Wald. Eine Fläche, die nicht zuletzt wegen des Klimaschutzes von enormer Bedeutung und besonders schützenswert ist. Wie und welche Maschinen und Technologien hierbei unterstützen können, zeigte die INTERFORST, die von 17. bis 20. Juli auf dem Messegelände in München stattfand. Insgesamt 353 Aussteller aus 21 Ländern und rund 31.000 Besucher aus knapp 60 Ländern nahmen an dieser Internationalen Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik teil.

Für Dr. Reinhard Pfeiffer, Geschäftsführer der Messe München, ist „die INTERFORST in diesem Jahr eine unglaubliche Geschichte. Die Resonanz der Branche ist wirklich beeindruckend und zeigt, wie wichtig die INTERFORST in Zeiten wie diesen ist. Mit den Themen Waldumbau, Walderneuerung und Klimaschutz haben wir einen gesellschaftspolitischen Nerv getroffen. Forstwirtschaft und Forsttechnik sind enorm wichtig im Kampf gegen die Klimakrise.“

INTERFORST bestätigt Leitmessecharakter

Für die Branchenvertreter ist der Stellenwert der INTERFORST und die Wichtigkeit des persönlichen Zusammentreffens unbestritten. So zieht Ralf Dreeke, Geschäftsführer der Wahlers Forsttechnik und Vorsitzender des Fachbeirates der INTERFORST, ein sehr positives Fazit: „Wir spüren es unmittelbar jeden Messetag: Die Branche will sich wieder ‚live‘ treffen und dazu nutzt sie die INTERFORST. Für unsere Produkte passt auch die

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Deutschland | Germany
messe-muenchen.de



Presseinformation | 20. Juli 2022 | 2/3

Besucherstruktur - die Forstprofis kommen hierher.“ Auch Gert Unterreiner, Geschäftsführer bei Unterreiner Forstgeräte, hebt die Bedeutung der Messe hervor: „Die INTERFORST in München ist eine äußerst wichtige Messe für die gesamte Branche“ und Markus Prenninger, Geschäftsführer bei PALFINGER EPSILON, ergänzt: „Die INTERFORST als internationale Leitmesse bietet für uns die beste Plattform, um mit unseren Kunden in den Dialog zu treten.

Traumhaftes Wetter und strahlende Gesichter – gerade nach der langen Pause freuten sich alle über den persönlichen Austausch.“ Dem schließt sich Michael Liehr, Leiter Marketing bei der STIHL Vertriebszentrale, nahtlos an: „Bereits die ersten beiden Messtage haben uns überwältigt. Die zahlreichen Besucher auf unserem Stand waren sichtlich genauso froh wie unsere Mitarbeitenden, dass wir uns endlich wieder ‚live und in Farbe‘ treffen konnten. Und natürlich, dass wir unsere neuesten Innovationen dem Fachpublikum vorstellen konnten. Denn die Digitalisierung im Forst ist ja ein wesentliches Zukunftsthema. Die INTERFORST hat ihrem Ruf als Marktplatz damit wieder voll Rechnung getragen.“

INTERFORST als Plattform für nachhaltige Waldpolitik

Auch, und vor allem, die Politik weiß um die Bedeutung der Ressource Wald. So betonte Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, anlässlich der Eröffnung der INTERFORST: „Das Ziel ist die Schaffung angepasster, resilienter und multifunktionaler Wälder. Nachhaltige Waldpolitik braucht die Einbindung der Waldbesitzer, der Praktiker, der Wissenschaft und Politik. Dazu bietet die INTERFORST eine großartige Gelegenheit. Die Messe greift die Herausforderung für unseren Wald auf.“ Und Michaela Kaniber, Bayerische Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, fügt hinzu: „Wir sind natürlich unheimlich stolz, dass das Ganze in München stattfindet – und man sieht, dass die Branche sehr vielfältig ist, sehr digitalisiert, unglaublich modern und visionär arbeitet.“

Petra Westphal, Projektleiterin der INTERFORST, ist glücklich über das Ergebnis: „In diesem Jahr war alles anders. Die Messelaufzeit, die Veranstaltungstage, die Geländebelegung – gefühlt einfach alles. Aber die Branche hat all diese Veränderungen mitgetragen und mehr noch: Sie hat die

Presseinformation | 20. Juli 2022 | 3/3

INTERFORST in ihrer Position als Leitmesse für Forstwirtschaft und Forsttechnik bestätigt und sie für uns alle zu einem großartigen Event gemacht.“

Die nächste INTERFORST findet im Juli 2026 auf dem Messegelände in München statt.

Weitere Informationen zur INTERFORST gibt es unter

<https://www.interforst.com/de/>

Über die INTERFORST

Alle vier Jahre zeigt die INTERFORST als eine der international führenden Fachmessen für Forstwirtschaft und Forsttechnik die gesamte Logistikkette von der Aufforstung über die Holzernte bis hin zum Sägewerk. Ein weiterer Schwerpunkt ist die energetische Nutzung von Holz. Ein umfassendes Rahmenprogramm mit Kongress sowie vielfältigen Foren und Sonderschauen bringt Wissenschaft, Politik und Praxis zusammen.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.